

Experten für Schätze der Region

Natur- und Landschaftsführer gründen Verein / Kollegen vom Mittelrhein

BAD KREUZNACH Ob sich der Naturpark Soonwald-Nahe zum Anziehungspunkt für einheimische und auswärtige Gäste entwickelt, hängt auch sehr von den Gästeführern ab, die das Potenzial der Region erfahrbar machen sollen. Deshalb gründete sich jetzt ein Verein.

Von
Christine Jäckel

Im Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen Nahe Hunsrück (DLR-RNH) hoben jetzt 19 Gründungsmitglieder den Verein der Natur- und Landschaftsführer Rheinland-Pfalz aus der Taufe, der die Arbeit der zertifizierten Natur- und Landschaftsführer (ZNL) auch auf eine rechtlich abgesicherte Grundlage stellt. Insgesamt 24 ZNLs wurden 2006/2007 als ein Initialprojekt der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) ausgebildet.

Die Naturpark-Geschäftsleitung und Tourismusverbände warten schon darauf, dass sie endlich die Experten für die landschaftlichen Schönheiten und kulturellen Schätze der Soonwald-Nahe-Region anbieten können. Rainer Feldhoff (Bad Sobernheim), zum Ersten Vorsitzenden des neuen Vereins gewählt, kündigte an, dass man nun die Vermarktung des Gästeführerangebots in Angriff nehmen werde.

Naturparkgeschäftsführer Marco Rohr hat bereits ange-



Die Gründungsversammlung des neuen Vereins der Natur- und Landschaftsführer Rheinland-Pfalz wählte den ersten Vorstand mit Rainer Feldhoff (li.) an der Spitze. Die Gästeführer können nun mit ihrem Angebot für den Naturpark Soonwald-Nahe richtig loslegen. Foto: Christine Jäckel

boten, die Gästeführer auf der Website des Naturparks einzustellen. Außerdem sind Handzettel, Banner und anderes Informations- und Werbematerial geplant. Das Geld dafür wird voraussichtlich nicht allein durch die Mitgliedsbeiträge aufzubringen sein, zusätzliche Einnahmen sollen Aktionen und Sponsoring bringen. Die Gründungsversammlung einigte sich auf einen jährlichen Beitrag von 40 Euro, darin enthalten ist ein Versicherungsbeitrag von 21 Euro für den Bundesverband der Gästeführer Deutschlands (BVGd).

Da die Lehrgänge an die Standards des BVGD angepasst wurden, bietet die Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer auch den Einstieg zum professionellen Gästeführer. Rund 80 Stunden haben die Teilnehmer des ersten Lehrgangs für ihr Zertifikat ge-

büffelt, damit es nicht verfällt, müssen sie sich jährlich fortbilden.

Zu den organisierten Gästeführern in der Region Soonwald-Nahe sollen nach Abschluss ihrer Ausbildung auch die Kollegen vom Mittelrhein stoßen, die im Juni ihre Prüfung ablegen, sagte Winfried Drolshagen-Stegmann, der gemeinsam mit seiner Frau Hildegard Drolshagen-Stegmann die Ausbildung der Natur- und Landschaftsführer organisiert und durchführt. Am Mittelrhein wurde der Lehrgang schon umfangreicher angeboten mit insgesamt 140 Stunden. „Unsere Aktivitäten haben dazu geführt, dass dort jetzt die Städtetour nachgeschult werden“, unterstrich Drolshagen-Stegmann die Qualität des Ausbildungsangebots. Bisher sind die Kurse auf überaus großes Interesse gestoßen, in bei-

den Lehrgängen musste man über 50 Prozent der Bewerber ablehnen, um die Gruppengröße überschaubar zu halten.

Der nächste Kurs soll im Hunsrück angeboten werden, die ersten Anmeldungen für den voraussichtlich wieder im Herbst 2008 startenden Ausbildungsgang liegen bereits vor.

Der Öffentlichkeit wollen sich die Gästeführer mit einem Aktionstag im Sommer präsentieren, dafür wurde bereits eines der schönsten Fleckchen im Naheland ausgewählt. Rund um Schloßböckelheim wird die Genuss-Wanderung führen. An verschiedenen Punkten der etwa sechs Kilometer langen Strecke werden verschiedene Themen wie Botanik, Geologie, Weinbau oder Industriegeschichte angeboten und heimische Spezialitäten aus Küche und Keller.

Vorstand

■ Erster Vorsitzender: Rainer Feldhoff (Bad Sobernheim); Zweite Vorsitzende: Annette Schneider (Roxheim); Kassenführer: Rainer Wilms (Allenfeld); Schriftführerin: Daniela Bohl Veldenzer (Weiler/Monzingen); Beisitzer: Marko Goetz (Monzingen), Paul Jung (Hahnenbach) und Rolf Model (Bad Sobernheim).